

Newsticker

+++ 10. Forum Physiotherapie Ost +++

+++ Zum mittlerweile zehnten Mal bot der IFK am 13. Oktober 2006 mit dem „Forum Physiotherapie Ost“ für nahezu 100 interessierte Physiotherapeuten eine Informationsveranstaltung zu hochaktuellen Themen. Nach den einleitenden Worten von Rosetraud Fähnrich, IFK-Vorstandsmitglied aus Magdeburg, folgte zum Auftakt ein fachlicher Fortbildungsvortrag: Der IFK-Fachlehrer für Manuelle Therapie in Leipzig, Karl Schwarz, gab wichtige Einblicke zur Anwendung und Wirkung der Traktion. Auch anschließend hieß das Thema Fortbildung. IFK-Vorsitzende Ute Repschläger klärte die zahlreichen Anwesenden über die neue Fortbildungspflicht auf, die zu Beginn nächsten Jahres in Kraft tritt (vgl. untenstehende Meldung). Zudem informierte Dr. Frank Dudda, Geschäftsführer des IFKs, die Zuhörer über den aktuellen Stand der Gesundheitsreform und beantwortete interessierte Fragen aus dem Publikum, unter anderem zur Bonusvereinbarung Heilmittel. Mit einem Imbiss und kollegialen Austausch in gemütlicher Runde endete der Abend. +++

+++ Fortbildungspflicht ab 1. Januar 2007 +++

+++ Das neue Fortbildungskonzept wurde Ende September von den Spitzenverbänden der Krankenkassen verabschiedet, da im Rahmen des Anhörungsverfahrens keine weiteren Stellungnahmen eingegangen waren. Somit tritt es zum 1. Januar 2007 in Kraft – mit einer zweimonatigen Übergangsregelung. Es können also bereits für alle Fortbildungen, die nach dem 31. Oktober 2006 beginnen und den Anforderungen entsprechen, Fortbildungspunkte erworben werden. Es ist vorgesehen, dass zugelassene Heilmittelbringer für einen Zeitraum von vier Jahren 60 Fortbildungspunkte durch externe Fortbildungen erreichen müssen. Nähere Informationen zur Fortbildungspflicht hat der IFK für seine Mitglieder in einem neuen Merkblatt M37 zusammen-



Gespannt lauschten die Teilnehmer den Vorträgen des Abends beim 10. Forum Physiotherapie Ost.

gefasst, das in der Geschäftsstelle per Fax 0234 97745-45 oder E-Mail ifk@ifk.de kostenlos angefordert werden kann. +++

+++ Qualitätspreis für IFK-Mitglied +++

+++ Im August wurde bereits zum zweiten Mal ein IFK-Mitglied für erfolgreiches Qualitätsmanagement ausgezeichnet. Die Reha Vita GmbH Cottbus erhielt den Qualitätspreis Berlin-Brandenburg 2006 in der Kategorie „Dienstleistende Unternehmen ab 51 Beschäftigte“. Bei der Preisverleihung wurde die rasante Entwicklung gewürdigt und das umfangreiche Leistungsangebot bei Rehabilitation, Therapie, Training, Wellness sowie eine hohe Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit hervorgehoben. Die Reha Vita wurde im ersten Anlauf Preisträger, obwohl das Unternehmen erst seit 2002 systematisch Qualitätsmanagement einsetzt, begonnen mit dem System des Instituts für Qualitätssicherung in der Heilmittelversorgung – IQH e. V. Die Auszeichnung beweist erneut, dass es sich lohnt, das IQH-Modell für den Erfolg der eigenen Praxis einzuführen. An der Ausschreibung zum Qualitätspreis Berlin-Brandenburg hatten sich 172 Unternehmen beteiligt und wichtigen Fragen gestellt,

z. B. zu Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, Unternehmens- und Prozessergebnissen oder partnerschaftlichen Kontakten. +++

+++ Regionalforum Schleswig-Holstein +++

+++ Auch für seine norddeutschen Mitglieder und interessierte Physiotherapeuten veranstaltete der IFK Ende September ein Regionalforum. Die interessierten Teilnehmer kamen in Neumünster zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen im Heilmittelbereich zu informieren. So hielt die Gewinnerin des IFK-Wissenschaftspreises, Monika Knust, einen Vortrag zur kranio-mandibulären Therapie. Sie erläuterte unter anderem, bei welchen Indikationen Physiotherapie angewandt werden kann. Weiterhin informierte IFK-Vorstandsmitglied Hartmut Schulz die interessierten Zuhörer über die derzeitige Vertrags- und Verordnungssituation in Schleswig-Holstein. Zum Abschluss gab Ulrike Wolter, stellvertretende IFK-Geschäftsführerin, einen Überblick zur neuen Gesundheitsreform und Fortbildungspflicht. Dies gab den Teilnehmern beim Imbiss hinreichend Diskussionsstoff, so dass der Abend um 22:30 Uhr ausklang. +++